

Bürgerversammlung des . Stadtbezirkes am

Betreff (Wiederholung von Seite 1 – bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen):

MASSNAHMEN ZUR VERKEHRSBERUHIGUNG IN
VERKEHR/WOHNGEBIET UND SPIELPLATZBEREICH PAUKSORTFERSSTRASSE

Antrag (Bitte formulieren Sie so, dass mit "ich stimme zu" oder "ich stimme nicht zu" abgestimmt werden kann) **oder Anfrage:**

Siehe Anlage

Raum für Vermerke des Direktoriums - bitte nicht beschriften -



ohne Gegenstimme angenommen



mit Mehrheit angenommen



ohne Gegenstimme abgelehnt



mit Mehrheit abgelehnt

16

Bürgerversammlung des . Stadtbezirks am . .

Persönliche Angaben (bitte Druckbuchstaben)

Anrede

Vorname

Nachname

Straße

Hausnummer

Postleitzahl

Ort

Stadtbezirk

E-Mail-Adresse

Anfrage (keine Abstimmung; Sie erhalten eine Antwort von den anwesenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Landeshauptstadt München während der Bürgerversammlung oder, falls nicht möglich, eine Antwort des Oberbürgermeisters / der Verwaltung)		<input type="checkbox"/>
Antrag (Abstimmung am Ende der Bürgerversammlung; bei Zustimmung Prüfung durch die Stadtverwaltung und Behandlung im Stadtrat / Bezirksausschuss)		<input checked="" type="checkbox"/>
Betreff (bitte nur 1 Thema pro Wortmeldebogen und den Betreff auf der Rückseite wiederholen)	VERKEHR	
Wohnen Sie zum Zeitpunkt der Bürgerversammlung im Stadtbezirk?	Ja <input checked="" type="checkbox"/> Nein <input type="checkbox"/>	
Haben Sie einen Gewerbebetrieb bzw. eine berufliche Niederlassung im Stadtbezirk (nicht als juristische Person)?	Ja <input type="checkbox"/> Nein <input checked="" type="checkbox"/>	
Ich möchte mein Anliegen	selbst vortragen <input checked="" type="checkbox"/>	
	Vortragen lassen <input type="checkbox"/>	

Ich bin damit einverstanden, dass die Landeshauptstadt München meinen umseitigen Antrag einschließlich evtl. beigefügter Unterlagen im Internet ohne Nennung meines Namens und sonstiger persönlichen Angaben veröffentlicht. Ich sichere zu, dass ich hinsichtlich der von mir zur Verfügung gestellten Unterlagen Inhaber aller erforderlichen Rechte bin und dass durch die Veröffentlichung dieser Unterlagen durch die Landeshauptstadt München keine gesetzlichen Vorschriften oder Rechte Dritter verletzt werden.

27.10.2021

Datum

Wenn Sie einen Anhang zu Ihrem Antrag / Ihrer Anfrage mitgebracht haben, fügen Sie diesen bitte bei.

Bild folgt per Mail.



Antrag für die Bürgerversammlung am 27.10.2021, Bezirksteil Ramersdorf

Themengebiet: Verkehr

Betreff: Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung im Wohngebiet und Spielplatzbereich der Paulsdorfferstraße und Realisierung Anwohnerparkbereich

Die Paulsdorfferstraße ist eine Verbindungsstraße zwischen den beiden Ring- und Ausfallstraßen Chiemgaustraße und Ständlerstraße. Sie verläuft parallel zur Balanstraße, die ebenfalls eine wichtige Ausfallstraße für den Verkehrsfluß in diesem Bereich des Stadtteils Ramersdorf darstellt.

Wegen des hohen Verkehrsaufkommens in den Kreuzungsbereichen zwischen Schwanseestraße und Balanstraße ist die Paulsdorfferstraße als Abkürzung zwischen den beiden großen Ring- und Ausfallstraßen Chiemgaustraße und Ständlerstraße, sowie wegen des stockenden Verkehrs an den Ampeln an der Schwansee- und Balanstraße, beim Autoverkehr sehr beliebt, wozu auch der Schwerlastverkehr zählt.

Die Tatsache, daß es sich bei der Paulsdorfferstraße um eine 30 km/h-Zone handelt, zeigt hierbei wenig bis keine Wirkung. Nicht selten wird die Straße von Fahrzeugen mit 50km/h und darüber passiert, was bei den beengten Straßenverhältnissen für die Anwohner, und insbesondere für die Kinder ein erhebliches Unfallrisiko darstellt.

Neben dem Männerwohnheim an der Chiemgaustraße verdichtet sich die Nutzung des Spielplatzes in der Paulsdorfferstraße als einzige Grün- und Ausgleichsfläche im gesamten Gebiet durch die zusätzliche Sozialbebauung an der Aschauerstraße (Flüchtlingsheim), sowie dem neu geplanten Flexi-Heims (von Obdachlosigkeit bedrohte Menschen) an der Ständlerstraße stetig weiter.

Im Anwohnerbereich bis zum Spielplatz leben eine hohe Anzahl an Familien mit Kindern, die die Paulsdorfferstraße im Bereich des Spielplatzes und Stichstraße (Feuerwehruzufahrt zur neu gebauten Schule) bis zur Peter-Henlein-Straße als Spielbereich nutzen.

In der Paulsdorfferstraße herrscht ein überaus nachbarschaftlicher und freundschaftlicher Geist zwischen den Anwohnern, was zusätzlich zu regelmäßigen Kontakten und Aktivitäten vor den Häusern und im Straßenbereich führt.

Weiterhin liegt in der Paulsdorfferstraße durch die beengten Straßenverhältnisse eine schwierige Parksituation vor. Durch die zahlreichen Ein- und Ausfahrten, Sperrzonen im



Bereich Peter-Henlein-Straße und Gartenbauamt, sowie der Tatsache, daß nur einseitig geparkt werden kann, stehen nur wenige Parkplätze zur Verfügung, die gerade mal für die Anwohner ausreichen. Durch die weitere Verdichtung und Wegfall von Parkraum im Gebiet (u.a. in der Aschauerstraße durch die neu gebaute Schule) nutzen die umliegenden Gewerbetreibenden, wie z.B. die Sicherheitsfirma WWD und Fahrschulen, die Paulsdorfferstraße als Parkraum, was bereits zu Konflikten geführt hat. Die Anwohner müssen nicht selten weit entfernt von ihrem Wohnsitz parken und mit den Kleinkindern weite Strecken zurücklegen, auch weil wegen des Parkverhaltens und der beengten Straßensituation die Einfahrten und Garagen z.T. nicht befahren werden können. Im Bereich des Gartenbauamtes parkt regelmäßig Schwerlastverkehr über Nacht. Im Bereich Ständlerstraße ist der gesamte verfügbare Parkbereich durch die dort ansässigen Zweirad und Motorradhändler belegt.

Ich beantrage deshalb aus den vorgenannten Gründen

1. die Paulsdorfferstraße in eine verkehrsberuhigte Zone umzuwandeln und hierzu an der Ein- und Ausfahrt der Straße Fahrbahnschweller anzubringen, die dem einfahrenden Verkehr die Verkehrsberuhigung und 30km/h-Zone deutlich vermitteln.
2. die 30km/h-Zone auf der Fahrbahn der Schweller deutlich sichtbar aufzubringen
3. im Spielplatzbereich einen Zebrastreifen zum Übergang Gewerbebereich Lidl/DM zu verwirklichen und den Spielplatzbereich deutlich sichtbar zu kennzeichnen
4. die Paulsdorfferstraße und evtl. die im Anwohnerbereich liegende Peter-Henlein-Straße in einen Anwohnerparkbereich umzuwandeln

München, den 27.10.2021

